



Sport genießt in Göppingen einen bedeutenden Stellenwert – im Breiten- wie im Leistungssport. Unser Archivbild entstand 2018 beim Sport im Park.

Foto: Stadtverband Sport

Sportlerehrung für die Jahre 2019 und 2020

Wichtige sportliche Vorbilder

■ „Leider hat die Pandemie jede Hoffnung zerschlagen, die Ehrungen von 2020 gemeinsam mit den diesjährigen in einer würdigen Feier zu begehen“ bedauert Oberbürgermeister Alex Maier die Absage der Sportlerehrungen. Die erzielten Erfolge der Göppinger Sportlerinnen und Sportler sollen dennoch mit dem nötigen Respekt vor den erbrachten Leistungen im GEPPPO gewürdigt werden. Ihre Urkunden, Preise und Auszeichnungen erhalten die zu Ehrenden in den kommenden Tagen postalisch.

Traditionell lädt die Stadt Göppingen alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtliche „Schaffer“ aus

den Göppinger Sportvereinen ins Rathaus ein, um diese in einem festlichen Rahmen für ihre sportlichen Erfolge und ihr großartiges Engagement zu ehren. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen, musste jedoch bereits im vergangenen Jahr die Sportlerehrung abgesagt werden und auch für 2021 sieht die Stadtverwaltung – im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen – keinerlei Möglichkeiten zur Durchführung der Ehrungsveranstaltung. Der Gemeinderat beschloss daher den Postversand der Auszeichnungen.

Die vielen Göppinger Sportvereine mit ihren zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern sind in besonderem Maße von der Pandemie betroffen. Seit über einem Jahr sind mit wenigen Ausnahmen kein Trainingsbetrieb und keine Wettkämpfe möglich, die Hallen und Plätze sind verwaist, kein Lachen, kein Toben, keine Anfeuerungsrufe. „Dabei sind es die Sportvereine, die schon bei den Jüngsten nicht nur die Basis schaffen für spätere sport-

-> weiter auf Seite 2

INHALTSÜBERSICHT

Krötenschutz	3	Volkshochschule	9
Neu in Göppingen	4	Pessac-Serie	9+10
Erstattungen	6	Kultur	10
Radwegekonzept	6	Termine	11+12
Modell Impfbus	7	Stadtbezirke	12+13
Mehrweg in GP	7+8	Bekanntmachung	13+14
Kunsthalle digital	8	Standesamt	14

Fortsetzung von Titelseite:

liche Erfolge, sondern hier werden Kindern und Jugendlichen wichtige Werte und Fertigkeiten für ihre Zukunft vermittelt: Miteinander, Fairness, Toleranz, aber auch Disziplin, Ehrgeiz und Ausdauer“, hebt OB Maier die große gesellschaftliche Bedeutung des Sports hervor. Doch auch den Großen fehlen die Bewegung und die sozialen Kontakte, die den Sport im Verein ja gerade ausmachen. Vor allem im Breitensport überwiegt diese soziale Komponente gegenüber dem Leistungsgedanken. „Ich danke deshalb den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, den Ehrenamtlichen in den Vereinen, um ihr Bemühen, den Kontakt zu ihren Mitgliedern zu halten und für ihre Kreativität bei der Entwicklung alternativer Angebote für Jung bis Alt“, lobt OB Alex Maier. „Es sind besondere Herausforderungen für uns alle“, so das Stadtoberhaupt weiter, „deshalb appelliere ich zugleich an die vielen tausend Mitglieder unserer Vereine, diesen in einer für sie auch finanziell sehr schwierigen Zeit die Treue zu halten.“ Erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern kommt als Aushängeschildern der Vereine jetzt in Zeiten der Pandemie vielleicht sogar eine noch größere Bedeutung zu. Laut einer Studie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), haben sich im Frühjahr 2021 Personen zwischen vier und 17 Jahren in Folge der Corona-Beschränkungen nur noch durchschnittlich 61 Minuten pro Tag bewegt. Ein beunruhigender Wert, der gravierende Folgen mit sich bringt, von Übergewicht und Entwicklungsdefiziten bis zu psychischen Problemen. „Die im Folgenden genannten Sportlerinnen und Sportler sollen deshalb für uns alle Vorbilder sein und Motivatoren, die uns den Sport nahe bringen und Hoffnung geben, bald auch wieder im Verein sportlich aktiv werden zu können. Zu Ihren großartigen sportlichen Leistungen in den Jahren 2019 und 2020 gratuliere ich ihnen auch auf diesem Wege herzlich“.

Die Sportehrenplakette wurde erstmals 1954 im Rahmen der ersten Sportler-ehreung vergeben und seither an zahlreiche Personen und an Vereine als Anerkennung für überragende sportliche Leistungen und für außergewöhnliche Verdienste um den Sport verliehen. Bei der Stiftung der Sportehrenplakette wurde festgelegt, an die Verleihung einen strengen Maßstab anzulegen, um so den Wert der Sportehrenplakette durch die Seltenheit ihrer Verleihung zu erhalten. Für sportliche Leistungen und für Verdienste um den Sport, für die wegen ihrer hohen Anforderungen die Sportehrenplakette nicht verliehen werden kann, die aber eine Anerkennung deshalb verdienen, weil sie sich aus dem allgemeinen sportlichen Leben deutlich herausheben, wurden 1979 ergänzend zur Sportehrenplakette die Sportmedaille in Bronze und Silber und die Sportverdienstmedaille neu geschaffen.

Ehrung 2019

Sportverdienstmedaille

Die Ehrung von verdienten Ehrenamtlichen in den Vereinen mit der Sportverdienstmedaille ist Ausdruck der Wertschätzung ihrer geleisteten wichtigen Arbeit. Die Sportverdienstmedaille geht an:

Karl Braunsteiner

FV „Vorwärts“ Faurndau e.V., 2.Vorsitzender von 1998 bis 2004; 1.Vorsitzender von 2004 bis heute

Reinhold Nuss

TPSG Frisch Auf Göppingen e.V., früherer Stellvertretender Jugendleiter, Abteilungsleiter Fußball von 1998 bis heute, Mitglied des Vereinsrates Frisch Auf Göppingen von 2002 bis heute

Achim Fehrenbacher

BSG Behinderten-Sportgemeinschaft Göppingen 1952 e.V., Früherer Abteilungsleiter Rollstuhlbadminton, Übungsleiter für Rehasport und Neurologie, 2. Vorsitzender von 2003 bis 2020

Leider verstarb Achim Fehrenbacher im Juli vergangenen Jahres. Die Stadtgesellschaft verlor mit ihm einen vielfach engagierten Menschen.

Sportmedaille in Silber

Nick Arngold

Sportcenter Beka e.V., 1. Platz Jugend bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Simmern im Kickboxen, Berufung in die deutsche Nationalmannschaft und Teilnahme an der Weltmeisterschaft

Sportmedaille in Bronze

Philipp Cao

DLRG Bereitschaftspolizei GP, 1. Platz bei der Landesmeisterschaft der Rettungsschwimmer in Biberach/Riß in der Altersklasse 17/18, männlich

Alicia Nonnenmacher, Emely Klukas und Klara Illig

Mannschaft DLRG Bereitschaftspolizei GP, bestehend aus Cilia Gottesbüren, Neele Rapp, Alicia Nonnenmacher, Emely Klukas und Klara Illig (Neele Rapp und Cilia Gottesbüren gehören aufgrund ihres Alters noch zur Jugend): Mannschaftserfolg: Platz Mannschaft bei den Landesmeisterschaften der Rettungsschwimmer in Biberach/Riß in der Altersklasse 17/18, weiblich

Patrick Frey

Schützengesellschaft Göppingen e.V., jeweils 1.Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Esslingen mit der Luftpistole im Mehrkampf der Herren und im Standard der Herren

Dieter Braun

Schützengilde Bartenbach e.V., jeweils 1.Platz bei der Württembergischen Mei-

sterschaft in Nufringen mit dem „Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung“ und Mannschaft mit dem „Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung“

Selina Wühr

Turnverein Faurndau e.V., 1.Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft der Frauen im Ringen in Hemsbach, Gewichtsklasse -76kg

Bianca Kühn

Sneeschuh-Abteilung Göppingen e.V., 1.Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft in Bernau im Riesenslalom

Peter Schneck, Klaus Klingenberg, Jürgen Schäffler und Detlef Steurer

Mannschaft Tennisclub Göppingen e.V. (Günther Birngruber und Heinz Gärtner erhalten für ihre sportlichen Leistungen Urkunden, da sie schon in Vorjahren mit Sportmedaillen ausgezeichnet wurden). Mannschaftserfolge: 1. Platz Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften im Tennis der Herren in der Altersklasse „Herren 70“

Felix Lang, Heiko Schuster, Marcus Boxriker, Maximilian Stock, Michael Weber, Thomas Geiger, Dominik Sing, Uli Appel, Christoph Weber, Benjamin Hartmann

Mannschaft Tauziehclub Kaiserberg e.V., Mannschaftserfolge: 1. Platz Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften im Tauziehen der Herren in der Klasse 700 kg

Verleihung von Urkunden

Den folgenden Sportlerinnen und Sportlern wurden für herausragende sportliche Leistungen Urkunden verliehen, da sie bereits in früheren Jahren Sportmedaillen oder Sportehrenplaketten erhalten haben:

Uwe Allmendinger

Mannschaft Schützengilde Bartenbach e.V., Jeweils 1. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften in Nufringen mit dem „Ordonnanzgewehr offene Visierung“, Mannschaft mit dem „Ordonnanzgewehr offene Visierung“ und Mannschaft mit dem „Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung“, 2. Platz Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover mit dem „Ordonnanzgewehr offene Visierung“

Andy Mill und Dieter Braun

Mannschaft Schützengilde Bartenbach e.V., Mannschaftserfolg: 1. Platz Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften in Nufringen mit dem „Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung“

Alexander Krauß

Schützengilde Bartenbach e.V., Jeweils 1. Platz Mannschaft Württembergische Meisterschaften in Nufringen mit dem „Ordonnanzgewehr offene Visierung“ und Württembergische Meisterschaften in Schwäbisch Hall mit dem „Unterhebelrepetierer“.

Chantal Klenk und Benjamin Hügler

Armbrust-Sport-Club Göppingen e.V.,

Mannschaftserfolg: 1. Platz Mannschaft bei den Landesmeisterschaften in Stuttgart-Heslach mit der Armbrust über 10 m – mit neuem Landesrekord

Michael Schreiner

Schützengesellschaft Göppingen e.V., 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Philippsburg mit der „IPSC Kurzwaffe KK“ in der Altersklasse „Super Senior“

Hildegard Schmid

BSG Göppingen e.V., 1. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften in Offenburg über 50m Rücken im Parashwimmen in der Altersklasse „Masters III“

Günther Birngruber und Heinz Gärtner

Tennisclub Göppingen e.V., 1. Platz Mannschaft bei den Württembergischen Meisterschaften im Tennis der Herren in der Altersklasse „Herren 70“

Kinder- und Jugendehrung

Tiberius Thumm

Turnerschaft Göppingen e.V., 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der B Jugend in Nürnberg mit dem „Säbel“, 1. Platz Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft der B Jugend in Nürnberg mit dem „Säbel“ und 1. Platz bei der Nordbadisch-Württembergischen Meisterschaft U15 in Künzelsau mit dem „Säbel“

Tessa Müller

Turnerschaft Göppingen e.V., 1. Platz Mannschaft bei der Nordbadisch-Württembergischen Meisterschaft in Eislingen mit dem „Säbel“

Noah Greiner

TSV Bartenbach e.V., 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der U17-Beachhandballer in Nürnberg mit der Mannschaft des Handballverbandes Württemberg

Tim Weiser

Fecht-Club Göppingen e.V., 1. Platz bei der Landesmeisterschaft Baden-Nord-Württemberg in Eislingen

Amelie Fritz

Fecht-Club Göppingen e.V., 1. Platz bei der Landesmeisterschaft Baden-Nord-Württemberg in Eislingen

Jule Schindler

Trendsportclub Hohenstaufen e.V., 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Halfpipe Skaten (German Vert Tour) in der Altersklasse „Girls bis 15 Jahre“ und 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Halfpipe Skaten (German Vert Tour) in der Altersklasse Damen

Noel Becker

Trendsportclub Hohenstaufen e.V., 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Halfpipe Skaten (German Vert Tour) in der Altersklasse „Boys bis 15 Jahre“

Neel Becker

Trendsportclub Hohenstaufen e.V., 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Halfpipe Skaten (German Vert Tour) in

der Altersklasse Junioren / „Mids U20“

Elias Sprenger

Trendsportclub Hohenstaufen e.V., 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Halfpipe Skaten (German Vert Tour) in der Altersklasse „Teens U15“

Carina Nußbaum, Franziska Wrobel, Ben Mahler, Daniel Hundsdörfer

Mannschaft DLRG Ortsgruppe Bereitschaftspolizei GP, -Altersklasse 10-Jährige-Mannschaftserfolg: 1. Platz bei der Landesmeisterschaft der Rettungsschwimmer in Biberach/Riß in der Altersklasse 10-Jährige

Cilia Gottesbüren und Neele Rapp

Mannschaft DLRG Ortsgruppe Bereitschaftspolizei GP, -Altersklasse 17/18-Jährige; Mannschaft bestehend aus Cilia Gottesbüren, Neele Rapp, Alicia Nonnenmacher, Emely Klukas und Klara Illig. Mannschaftserfolg: 1. Platz bei der Landesmeisterschaft der Rettungsschwimmer in Biberach/Riß in der Altersklasse 17/18-Jährige

Cilia Gottesbüren außerdem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Rettungsschwimmer in Hagen im Einzel der Altersklasse 15/16 weiblich

Sportlerehrung 2020

Sportverdienstmedaille

Bernhard Kurz

TPSG Frisch Auf Göppingen e.V., früherer Abteilungsleiter Faustball, langjähriger Vizepräsident „Sport und Allgemeines“, Träger der WLSB-Ehrendnadel in Gold, der HVV Ehrendnadel in Silber, der goldenen Vereinsnadel des Frisch Auf sowie der goldenen Leistungsnadel des Frisch Auf

Lothar Hilger

TPSG Frisch Auf Göppingen e.V./ Sportkreis Göppingen, Präsident des Sportkreises Göppingen, früheres Mitglied des Vereinsrats Frisch Auf Göppingen, Träger der WLSB-Ehrendnadel in Bronze, der WJV-Ehrendnadel in Bronze, der silbernen und goldenen Vereinsnadel des Frisch Auf sowie der silbernen Leistungsnadel des Frisch Auf

Hans Hohlbauch

TV Holzheim e.V. / Handballbezirk Stauferland, früherer Kreisjugendwart des Handballbezirks Staufien, früherer stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender Technische Kommission, Vorsitzender des Handballbezirks Stauferland, Präsidiums-Mitglied des Handballverbandes Württemberg, früherer Pressewart Handball des TV Holzheim, früherer Jugendleiter, Abteilungsleiter, Schriftführer und 2. Vorsitzender des TV Holzheim, heutiger Pressewart und Mitglied im Hauptausschuss des TV Holzheim

Sportmedaille in Bronze

Jonas Wühr

Turnverein Faurndau e.V., 1. Platz bei der Württembergischen Meisterschaft der A-Jugend im Ringen in Hemsbach, Ge-

wichtsklasse bis 92kg

Mannschaft TPSG Frisch Auf Göppingen e.V.

Tamara Huttenlauch, Meike Schmied, Malena Bauer, Nadine Häfele, Mathilda Häberle, Scholastique Larissa Mfomo Bikah, Maïke Wohnus, Anja Schwenk, Theresa Kurz, Alexandra Sviridenko, Lara Beilschmied, Alexandra Micu, Talena Menke, Jil Kummer, Jennifer Merz, Sina Ehmman, Nadine Traub, Trainer Vladimir Jlesic und Torwart-Trainerin Edith Lengyel.

Mannschaftserfolg: 1. Platz Mannschaft in der Baden-Württembergischen Oberliga der Frauen und somit Aufstieg in die 3. Liga. Die Mannschaftskolleginnen Stefanie Bauer, Lisa Frantz und Cara Giunta erhalten für diese sportlichen Leistungen Urkunden, da sie schon in Vorjahren mit der Sportmedaille in Bronze ausgezeichnet wurden

Verleihung von Urkunden

Karin Hoffmann

Schwimmverein Göppingen e.V., jeweils 1. Platz bei den Internationalen Baden-Württembergischen Masters in Stuttgart über 400m Lagen und über 1,5km Freistil

Lotsendienst für Amphibien-schutz beendet

■ **Trotz des nicht gerade amphibienfreundlichen Wetters in diesem Frühjahr wurde die diesjährige Aktion von allen Helfern wacker durchgezogen.**

Nach Aussage von Gunnar Herbert vom Referat Umweltschutz und Grünordnung war der April um rund 3,5 Grad kälter als das langjährige Mittel.



Die letzte Kröte.

Foto: privat

Erstmals beteiligten sich Mitglieder und Freunde der Holzheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins an der Aktion. Insgesamt waren sie 27 Stunden im Einsatz. Leider mussten viele Sammler immer wieder mit leeren Eimern heimkehren. Umso größer war die Freude beim letzten Einsatz, als die „Retter“ eine Kröte sicher in den Waldecksee einsetzten und auf dem Heimweg vier Tieren das gefahrlose Überqueren der Eichertstraße ermöglichen konnten.

Hausmüllabfuhr

Bezirk I, 14-täglich: **Dienstag, 25. Mai**
 Bezirk I, vier-wöchentlich: **Dienstag, 25. Mai**

Bezirk II, 14-täglich: **Mittwoch, 26. Mai**
 Bezirk II, vier-wöchentlich: **Mittwoch, 26. Mai**

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 17. Mai
 Bezirk 2: Dienstag, 18. Mai
 Bezirk 3: Mittwoch, 19. Mai
 Bezirk 4: Donnerstag, 20. Mai
 Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg:
 Freitag, 21. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 31. Mai
 Bezirk II: Dienstag, 1. Juni

Problemstoffsammlung

Stadthalle – Parkplatz: **Samstag, 22. Mai, 8:30 bis 9:30 Uhr**
 Schulbushaltestelle, Hermann-Hesse-Realschule, Fuchseckstraße : **Samstag, 22. Mai, 9:50 bis 10:15 Uhr**

Soziale Integration fördern

■ **Das Projekt „Come together - miteinander reden, voneinander lernen“ des Integrationsmanagements der Stadt Göppingen bietet eine neue, pandemiebedingt vorerst digitale Möglichkeit, soziale Integration zu fördern. Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung sowie Menschen, die sich hier schon länger beheimatet fühlen, egal ob mit und ohne Migrationshintergrund, bilden die Zielgruppe.**

Ähnlich wie bei bekannten Tandem-Formaten werden die Teilnehmenden je nach Interessen, Alter, wenn gewünscht Geschlecht vom Projektteam „gematcht“. Somit wird ein direkter Austausch zwischen zwei Personen, vorzugsweise eine Person mit Migrations- oder Fluchterfahrung und eine sich hier schon länger beheimatet fühlende Person, hergestellt. Dabei will das Projekt jedoch über den Aspekt „Sprache“, der etwa bei Sprach-Tandems im Fokus steht, hinausgehen.

Ziel ist es vielmehr, die andere Person auf persönlicher Ebene kennenzulernen, etwas von ihr zu lernen und durch den regelmäßigen Austausch mit ihr mehr in der Gesellschaft anzukommen und den Horizont beider Seiten zu erweitern. Daher richtet sich das Projekt an Menschen, die ein Sprachniveau von B2 oder besser haben.

„Zur Integration gehören notwendigerweise Möglichkeiten der Begegnung, auch auf persönlicher Ebene. Mit dem Projekt ‚Come together‘ hoffen wir, mit Unterstützung der Zivilgesellschaft dafür eine Plattform schaffen zu können. Für entsprechendes Engagement sind wir sehr dankbar“, erläutert Erste Bürgermeisterin Almut Cobet.

Das Projekt soll Mitte Mai starten. Interessierte können sich bei den Ansprechpartnerinnen Albana Berbatovci (Projektleitung) unter 07161 650-2825 oder Martina Koch, Telefon 07161 650-2826, melden. Die E-Mail-Adresse lautet integration@goeppingen.de.

Digitales Informationsangebot für Zugewanderte

Vorstellung „neu-in-goeppingen.de“

The banner features a scenic background of Göppingen. At the top center is the Göppingen logo with the tagline 'HEIMSTÄTTENSTADT'. To the right is a QR code. The main text reads: 'Neu hier? Neu bei uns! Neu zusammen! Informationen für Göppinger und Göppingerinnen mit Migrations-Erfahrung'. At the bottom, the website address 'neu-in-goeppingen.de' is displayed in a large, bold font.

■ **Im Rahmen des Runden Tisch Asyl am Mittwoch, 19. Mai, wird um 18 Uhr die neue Website www.neu-in-goeppingen.de hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierten in der Integrationsarbeit sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern virtuell via Zoom vorgestellt.**

Die Website richtet sich an zugewanderte Bürgerinnen und Bürger in Göppingen,

die hier Informationen und Angebote in einfacher Sprache finden, welche den Prozess des Ankommens und Integrierens unterstützen können. Neben dem ständig angepassten Angebot der Website, möchte die Dienststelle Migration und Teilhabe auch über einen Newsletter Interessierte erreichen. Zusätzlich zur Vorstellung der Website soll die weitere Ausrichtung des Formates „Runder Tisch

Asyl“ mit den Teilnehmenden besprochen werden.

Anmeldungen für den Runden Tisch Asyl sind an SCorveleyn@goeppingen.de zu richten. Die Teilnehmer/-innen erhalten nach Eingang der Anmeldung die digitalen Zugangsdaten. Die Anmeldung zum Newsletter kann direkt auf der Homepage www.neu-in-goeppingen.de vorgenommen werden.

Jahresprogramm für 2021 vorgestellt

Straßen- und Wegeerneuerung

■ **Fast drei Millionen Euro fließen auch in diesem Jahr wieder in die Instandhaltung und Erneuerung des Göppinger Straßen- und Wegenetzes. Weitere 500.000 sind für Belagssanierungen vorgesehen. Im Ausschuss für**

Umwelt und Technik wurden die einzelnen Maßnahmen vorgestellt.

Das aktuelle Jahresprogramm, das Fachbereichsleiter Werner Hauser im Ausschuss für Umwelt und Technik vorstellte,

umfasst Maßnahmen, die auf Grundlage von verschiedenen Beurteilungskriterien wie Straßenzustand, Bedeutung im Straßennetz, Buslinie, Radverkehr, Verkehrsmenge und -sicherheit, aufgestellt wurden. Dazu enthält es Maßnahmen, die im

Anschluss an Projekte der Leitungsträger wie der EVF und von privaten Wohnungsbauvorhaben wie den Apostelhöfen und dem Agnes realisiert werden sollen. Hierbei könne es bei der Ausführung der jeweiligen Maßnahmen noch zu Verschiebungen kommen, erläuterte Hauser, da man von den jeweiligen Baufortschritten abhängig sei. Größere Maßnahmen mit gestalterischem Anspruch werden vorab mit den Gemeinderatsgremien abgestimmt und auch die Bezirksbeiräte werden eingebunden. Steht dann die Ausführung der einzelnen Baumaßnahmen an, erhalten die unmittelbar betroffenen Bürgerinnen und Bürger direkte Information zum Ablauf. Die geplanten Feldwegemaßnahmen wurden direkt mit den Landwirten und landwirtschaftlichen Ortsobmännern abgestimmt. Um detailliert herauszufinden in welchem Zustand sich die rund 250 Kilometer Straße auf Göppinger Gemarkung befinden, hatte 2015 eine Befahrung mit einem Spezialfahrzeug stattgefunden, auf deren Basis eine Vorschlagsliste für die Sanierung des Straßennetzes erstellt wurde. Baubürgermeisterin Eva Noller und Werner Hauser versicherten den Ausschussmitgliedern auf verschiedenliche Fragen, dass diese Priorisierungsliste kontinuierlich fortgeschrieben wird und der Planung des jährlichen Drei-Millionen-Programms zugrunde liegt. Die Fraktionen befürworteten in der Ausschusssitzung die vorgeschlagenen Maßnahmen, die nun in der

nächsten Gemeinderatssitzung formal beschlossen werden sollen.

Im Finanzhaushalt stehen im Jahr 2021 insgesamt 2.964.900 Euro zur Verfügung. 4.160.000 Euro sind als Verpflichtungsermächtigungen (VE) in 2022 vorgesehen. Im Ergebnishaushalt ist für Belagssanierungen eine halbe Million Euro vorgesehen.

Straßen

Ortsdurchfahrt Holzheim, BA 3 Schlater Straße: 550.000 Euro / VE 450.000 Euro
 Stadionstraße: 300.000 Euro / VE 700.000 Euro
 Brühlstraße Faurndau: 400.000 Euro / VE 100.000 Euro
 Post-/ Mörikestraße im Bereich Agnes und Bushaltestellen: 125.000 Euro / VE 710.000 Euro
 Vordere Karlstraße 2. Bauabschnitt: 350.000 Euro / VE 590.000 Euro
 Schorndorfer Straße Faurndau, Querungshilfe: 70.000 Euro
 Schottengasse Hohenstaufen, Hangsicherung: 100.000 Euro
 Heimbachbrücke Schmarrenweg (BW 45): 150.000 Euro / VE 100.000 Euro
 Herrengarten Hohrein, 2. Bauabschnitt, Planung: 50.000 Euro / VE 300.000 Euro
 Hirschplatz Faurndau, Planungskosten: 50.000 Euro / VE 50.000 Euro
 Rosenplatz Planung: 50.000 Euro
 Faurndauer-/Nikolaus-Lenau-Straße: 95.000 Euro
 Nägelesgasse Hohenstaufen, Planung: 20.000 Euro / VE 160.000 Euro

Apostelhöfe: 200.000 Euro / VE 1.000.000 Euro

Radwege

Radwegbrücke Brunnenbach Faurndau
 Ulmer Straße - Umweltspur (Maßnahme aus Radverkehrskonzeption 2030)
 Jahnstraße, östlich Heiningen Straße
 Maybachstraße zwischen Eyth- und Ulmer Straße
 Radweg Grobeislinger Straße
 Radwegführung Salamanderstraße
 Maßnahmen gesamt 354.900 Euro

Gehwege

Gehwege in Holzheim (im Zuge EVF-Maßnahme)
 Schiefer-/Spitzenbergstraße, Manzen (im Zuge EVF-Maßnahme)
 Lutherstraße/Hailingstraße, Planung
 Fußweg von Jebenhäuser Brücke zur Bahnhofstraße
 Treppe Alfons-Feifel-/Manfred-Wörner-Straße,
 Maßnahmen gesamt 200.000 Euro

Straßenbelag:

Wehrstraße zw. Erzgebirg- und Schubartstraße, Faurndau: 90.000 Euro
 K 1424 Jebenhausen Richtung Heiningen: 40.000 Euro
 Wasenstraße zw. Falken- und Fasanenstraße, Jebenhausen: 90.000 Euro
 Im Starz Hohenstaufen: 50.000 Euro
 Manfred-Wörner-Straße/Buswendeplatte: 70.000 Euro
 Mörikestraße entlang Agnes (anteilig): 35.000 Euro
 Salamanderstraße Faurndau: 125.000 Euro

Unterstützung wird belohnt

■ **Zu Wochenbeginn startete die städtische Unterstützung der vom Lockdown betroffenen Göppinger Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister. Sie läuft bis zum vierten Samstag nach Lockdown-Ende.**

Herzstück des städtischen Unterstützungspakets ist eine Gutscheinkarte: Für jeweils 100 Euro Umsatz in einem Göppinger Betrieb, der vom Lockdown betroffen und deshalb geschlossen ist/war, kann man sich eine Gutscheinkarte im Wert von zehn Euro beim ipunkt im Rathaus abholen, die wiederum in einem Göppinger Betrieb, der vom Lockdown betroffen und deshalb geschlossen ist/war, eingelöst werden kann. Pro Einkauf/Umsatz gibt es maximal drei Gutscheine; mehrere kleinere Einkäufe/Umsätze, auch in verschiedenen vom Lockdown betroffenen Betrieben, können zusammengezählt werden. Die Aktion, die am Montag, 10. Mai, begann, endet nach dem vierten Samstag nach Beendigung des Lockdowns. Die Gutscheinkarten werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht; es stehen 1.500 Karten zur Verfügung. Ob der Umsatz direkt vor Ort, also im Geschäft, getätigt wird oder das Internet-Angebot des örtlichen Handels angenommen wird, ist dabei egal; wichtig ist, dass der Umsatz zugunsten eines betroffenen Göppinger Betriebs getätigt wird.

Um ganz gezielt den vom Lockdown betroffenen Branchen helfen zu können, sind neben den Einzelhandelsgeschäften auch Dienstleister wie zum Beispiel Fitnessstudios und natürlich die Gastronomie in die Aktion eingebunden – Essen to go ist ebenso wenig eine dauerhaft wirtschaftliche Lösung wie click & collect. Vielmehr soll das Live-Erlebnis, das Leben in der Stadt, gefördert werden. Die Gutscheinkarte wird mit Unterstützung des Stadtmarketingvereins Göppinger City durchgeführt, gilt aber auch für Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleister, die nicht Mitglied im Verein sind.

Gutschein-Spielregeln

Bei einem mit Kassenzettel oder quittierter Rechnung bestätigten, ab dem 10. Mai 2021 getätigten Umsatz von 100 Euro in einem (oder mehreren) vom Lockdown betroffenen Göppinger Geschäft, Gastronomiebetrieb oder Dienstleister, egal ob im Internet oder vor Ort, kann im ipunkt im Rathaus eine Gutscheinkarte im Wert von zehn Euro abgeholt werden; pro Einkauf/Umsatz werden maximal drei Gutscheine ausgegeben. Diese Gutscheine können in einem vom Lockdown betroffenen Göppinger Geschäft, Gastronomiebetrieb oder Dienstleister eingelöst werden. Die Aktion läuft, solange der Vorrat von 1.500 Gutscheinen reicht; sie endet spätestens vier Wochen nach Auf-



hebung des Lockdowns. Die Geschäftsinhaber, Gastronomen und Dienstleister erhalten gegen Rückgabe der Gutscheine den Betrag von jeweils zehn Euro über den Stadtmarketingverein Göppinger City zurückerstattet; dies gilt unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verein.

Günstig rein, günstig heim

Das neue VVS-StadtTicket macht das Einkaufen sowie sonstige Erledigungen in Göppingen besonders günstig und bequem. Für nur drei Euro kann eine Person einen ganzen Tag lang in Göppingen inklusive der sieben Stadtbezirke sowie von und nach Rechberghausen, Birenbach und Wäscheneuren fahren. Gruppen mit bis zu fünf Personen zahlen für einen ganzen Tag zusammen nur sechs Euro. Und an den ersten vier Samstagen nach Beendigung des Lockdowns werden die Fahrten unter dem Motto „Gratis rein, gratis heim!“ sogar kostenlos angeboten!

Betreuungsgebühren werden verrechnet

■ Die regulären Beiträge für die Schülerbetreuung und die Mittagsverpflegung wurden für den Monat April bereits eingezogen; die Beiträge für Mai wurden von der Stadt vorab ausgesetzt und nicht belastet. Bereits abgebuchte Gebühren werden mit den kommenden Monaten verrechnet. Um zusätzliche Gebühren und Fehlerquellen zu vermeiden, werden die Erziehungsberechtigten dringend gebeten, von Rücklastschriften abzu-
sehen.

Die Gebührenabrechnung der Betreuung und Verpflegung für unter 3-Jährige und

für über 3-Jährige erfolgt für die Zeit vom 1. bis 16. April regulär. Aufgrund der ab dem 19. April geltenden Notbetreuung wird für diese Zeit eine taggenaue Abrechnung gemäß der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Göppingen erfolgen.

Die Gebührenabrechnung der Hortbetreuung und Verpflegung für die Zeit vom 1. bis 11. April erfolgt ebenfalls regulär. Aufgrund der ab dem 12. April geltenden Notbetreuung wird für diese Zeit eine taggenaue Abrechnung gemäß der Satzung über die Erhebung von Ge-

bühren für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Göppingen erfolgen.

Die Stadt bedauert sehr, dass die Familien erneut großen Belastungen ausgesetzt werden, jedoch ist die aktuelle Pandemielage im Landkreis immer noch sehr angespannt. Um die Kontakte so gering wie möglich zu halten, werden die Eltern eindringlich gebeten, ihre Kinder nur für die tatsächlichen Bedarfstage zur Notbetreuung anzumelden. Diese in Anspruch genommene Notbetreuung und gegebenenfalls Mittagsverpflegung wird tagesweise nachberechnet.

Sportentwicklungsplan 2020

Freisportanlagen werden untersucht

■ Die Stadtverwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) im Jahr 2020 einen Sportentwicklungsplan für die Stadt Göppingen erstellt. An erster Stelle dieser Handlungsempfehlungen steht die Erhebung des Sanierungsbedarfs der Göppinger Freisportanlagen. Diesen Sommer sollen die Vor-Ort-Begehungen der Sportanlagen stattfinden.

Beauftragt mit der Analyse der insgesamt 14 städtischen wie auch vereinsbetriebenen Freisportanlagen im gesamten Stadtgebiet wird die Firma SpOrtconcept. Auf Antrag der CDU wurden auch die Maitiser Wiesenkicker in die Betrachtung mit aufgenommen – damit sind alle sieben

Stadtbezirke berücksichtigt. Die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses votierten daraufhin einstimmig für die Vergabe an das Unternehmen, das im Sommer die Vor-Ort-Begehungen der Sportanlagen durchführen und erste Ergebnisse Ende des Jahres 2021 vorlegen wird. Fachbereichsleiter Ulrich Drechsel erläuterte, dass dabei Spielfelder und Nebenanlagen wie Umkleieräume gleichermaßen begutachtet werden. Erste Bürgermeisterin Almut Cobet betonte ausdrücklich, dass die Stadträtinnen und Stadträte an diesen Vor-Ort-Terminen teilnehmen können, um sich ein Bild zu machen. Die Resultate dieser Bestands- und Bedarfsanalysen fließen dann in eine Prioritäten-Liste, die auch Handlungsempfehlungen für die Verbesserung und

Entwicklung des Sports in Göppingen und seinen Stadtbezirken enthält. Ziel hierbei ist die Erstellung eines Rankings, das als Handhabe und Empfehlung dienen und Gemeinderat und Verwaltung aufzeigen soll, welche Sportanlagen in den kommenden Jahren sanierungsbedürftig sind. Armin Roos (SPD) äußerte sich erfreut, dass mit der Analyse das Gremium eine sachliche Grundlage für weitere Entscheidungen erhält. Auch Wolfram Feifel (FWG) sieht darin „mit Sicherheit Erhellendes“. Handlungsbasis, so der allgemeine Tenor im Gremium, wäre dann nicht mehr die Lautstärke der öffentlichen Forderung nach Sanierung, sondern die erfolgte fachliche Erhebung des Ist-Zustandes.

Planungsbüro wird beauftragt

Radverkehrskonzept 2030

■ Die Stadt Göppingen hat auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Kommune bereits im Jahr 2012 eine Radverkehrsstrategie aufgestellt. Diese hat unter drei Leitthemen insgesamt 15 Projekte definiert und deren Umsetzung vorangetrieben. Diese Radverkehrsstrategie wird nun als „Radverkehrskonzept 2030“ fortgeschrieben.

Das zu erstellende städtische Radverkehrskonzept soll auf den bestehenden Grundlagen der Radverkehrsstrategie aufbauen und dabei das gesamte Stadtgebiet einschließlich der sieben Stadtteile betrachten und in enger Abstimmung mit der interessierten Öffentlichkeit sowohl den Alltags- wie auch den Freizeitverkehr umfassen. Fachbereichsleiter Werner Hauser erläuterte im Ausschuss für Umwelt und Technik den geplanten Beteiligungsprozess auf zwei Ebenen, mit der Lenkungsgruppe aus Vertretern der Fachämter und einem Forum Radverkehr

als Arbeitsebene unter Einbeziehung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), Vertretern der Fraktionen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, dem Landkreis, der Polizei usw. Das dabei geplante Arbeitsprogramm umfasst die Schritte Bestandserfassung (Erhebungen zum Radverkehr) und Mängelerfassung (Verkehrsanalyse und Bewertung), die Entwicklung einer Maßnahmenkonzeption und schließlich die Aufstellung eines Radverkehrskonzepts mit detaillierten Maßnahmenblättern. Das Radverkehrskonzept wird so mögliche Entwicklungen und Visionen für den Radverkehr als Verkehrsmittel in einer sich wandelnden Mobilität aufzeigen und bildet für die Verantwortlichen den Handlungsrahmen für den Ausbau und die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in Göppingen. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik folgten bei einer Gegenstimme der Empfehlung der Verwaltung, das Planungsbüro VAR+ aus Darmstadt mit der Erstellung dieses Rad-

verkehrskonzeptes zu beauftragen. Bei der Auswahl gaben nicht allein finanzielle Gesichtspunkte den Ausschlag, sondern mit 40 Prozent der Wertung auch die fachliche Eignung des Büros. In den Städten Aalen, Neckarsulm und Nördlingen wurden Projekte durchgeführt, die mit der Aufgabenstellung der Stadt Göppingen vergleichbar sind und dort sehr positiv beurteilt wurden.

Auf Wunsch der Fraktion der Grünen wird es in einer der nächsten AUT-Sitzungen einen Sachstandberichts zur Radverkehrsstrategie geben, indem die bisher daraus realisierten Maßnahmen dargestellt werden.

Kein Maimarkt

Aufgrund der derzeitigen Situation und der aktuell gültigen Corona-Verordnung muss der für Freitag, 14. Mai vorgesehene Göppinger Maimarkt abgesagt werden.

Göppinger Impfmodell geht diese Woche an den Start

OB Maier: „Göppingen ist Vorreiter“

■ „Wir müssen das Impftempo erhöhen, um die Corona-Pandemie bei uns wirksam zu bekämpfen“, schlägt Oberbürgermeister Alex Maier einen neuen Weg vor. Das von Stadt, Landkreis, Kreisärzteschaft und Unternehmen erarbeitete „Göppinger Impfmodell“ sieht den Einsatz von Impfbussen, unter Aussetzung der Priorisierungsliste, vor.

„Solange wir aus logistischen und organisatorischen Gründen nicht die Anzahl Menschen impfen, die uns die vorhandene Infrastruktur eigentlich erlauben würde, sind wir von Normalität im Alltag noch viel zu lange entfernt“, sucht Göppingens Oberbürgermeister Alex Maier nach neuen Lösungswegen. „Stadt und Landkreis Göppingen sind dabei gerne Vorreiter, aber natürlich nicht auf Kosten anderer.“ Durch die hervorragende Kooperation mit Landkreis, Kreisärzteschaft und einzelnen Unternehmen im Kreis konnte das Stadtoberhaupt dem zuständigen Sozialminister von Baden-Württemberg ein innovatives Konzept vorlegen – und Manne Lucha hat dem Göppinger Impfmodell seine Zustimmung ausgesprochen. In eigens dafür umgebauten Impfbussen werden, unter Aufgabe der Impfpriorisierung, Impfungen durchgeführt mit einem niedrigschwelligem Angebot. Damit können nicht nur große Teile der Stadt Göppingen, sondern auch kleinere Kommunen im Landkreis ohne niedergelassene Ärzte modellhaft durchgeimpft werden. „Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse zu den konkreten Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen lassen Rückschlüsse auf andere Regionen zu“, so OB Maier. Die Impfungen im Impfbus erfolgen zusätzlich zu den bisherigen Strukturen wie Kreisimpfzentrum und Hausarztpraxen. Für diese Impfungen im Bus wird die noch bestehende Impfpriorisierung zum Start der Aktion aufgehoben. Als Impfstoff für das Modell steht Astrazeneca zur Verfügung. Mit diesen Impfdosen werden mobile Impf-Einheiten beladen;

für einen Impfbus zugesagt haben bereits Huber Health Care aus Mühlhausen und Philipp Wälde von den BlessYou Apotheken. „Bei Bedarf würden wir weitere mögliche Anbieter aus dem Kreis ansprechen“, blickt OB Alex Maier optimistisch voraus, „zum Beispiel Busunternehmen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen und vorübergehend mit Einbauten von Huber oder Wälde versehen könnten.“ Medizinisch betreut werden die Busse von den Hausärzten der Kreisärzteschaft. Über die Hausärzte erfolgt auch die Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung. Die Busse werden genutzt, um die Stadtbezirke der Stadt Göppingen sowie weitere Kommunen im Landkreis mit Impfstoff zu versorgen. „In einem ersten Schritt wären neben der Stadt Göppingen die Kommunen zu bedienen, die keine eigenen Hausärzte vor Ort haben“, erklärt Maier. „Bei entsprechenden Mengen an Impfstoff und mehreren Impf-Einheiten könnte auch den weiteren Kreisgemeinden sehr schnell ein Angebot gemacht werden.“

Start des Modells ist Mittwoch, 12. Mai. Termine können online gebucht werden auf der Homepage www.impfen-ingoepplingen.de; diese Homepage wird kurz vor Beginn der Aktion aktiv geschaltet und dient ausschließlich der Terminvergabe für die Impfbusse. Termine beim Kreisimpfzentrum oder Hausärzten müssen wie bisher ausgemacht werden. Allen teilnehmenden Personen wird direkt mit der ersten Terminvergabe der gleiche Termin für die Zweitimpfung zwölf Wochen später reserviert. Auf der Homepage werden vor der Buchung alle notwendigen Informationen im Vorfeld einer Impfung bereitgestellt, wodurch sich die Beratungszeit beim Impfen selbst verkürzt. Auf der Homepage werden außerdem die Zeiten und genauen Standorte der Impfbusse dargestellt. Beim Göppinger Impfmodell werden nur Personen mit Wohnort im Landkreis Göppingen geimpft. „Pro Bus und Tag könnten im Idealfall

zwischen 100 und 200 Personen geimpft werden“, umreißt Oberbürgermeister Alex Maier die Perspektiven. Kleinere Gemeinden ohne eigenen Hausarzt könnten so schneller Herdenimmunität erreichen. Die Angebote des Kreisimpfzentrums, den Hausärzten und den Impfbussen werden zusammen den Zeitraum bis zu einer Herdenimmunität im Landkreis deutlich verkürzen.

„Wir kommen aus der Pandemie nur mit innovativen Ideen und ich bin dankbar, dass wir hier in kurzer Zeit eine tolle Kooperation hinbekommen haben mit dem Kreis, der Kreisärzteschaft, BlessYou Apotheken, Huber Health Care und dem Sozialministerium“, so OB Maier. „Es ist großartig zu sehen, wie alle an einem Strang ziehen um unsere Bürgerschaft zu schützen und aus der Krise zu kommen.“

Hintergrund:

Die Impfquote des Landkreises liegt unter dem Landesschnitt, die Inzidenz im Landkreis ist aber eine der höchsten im Land Baden-Württemberg. Das Göppinger Impfmodell soll wertvolle Erkenntnisse über die konkreten Zusammenhänge des Impffortschritts zu der Entwicklung der Infektionszahlen in einem repräsentativen Landkreis liefern und zudem die besorgniserregende Situation des Infektionsgeschehens positiv beeinflussen. Mit Mittelzentren wie Göppingen sowie auch stark ländlich geprägte Teile kann der Landkreis Erfahrungen sammeln, die auch auf viele andere Regionen des Landes angewandt werden können. Der Landkreis Göppingen als Betreiber des Kreisimpfzentrums, die hoch engagierte Kreisärzteschaft, innovative Unternehmen wie Huber Health Care und BlessYou Apotheken sowie der Stadt Göppingen haben sich zu dieser bemerkenswerten Allianz zusammengeschlossen, um gemeinsam modellhaft diesen neuen Weg bei der Impfung zu gehen. Dadurch wird eine Konkurrenzsituation zum Kreisimpfzentrum sowie den Impfungen in den Hausarztpraxen vermieden.

Einführung von Mehrwegsystem in Göppingen

■ Die Stadt Göppingen lädt Gastro-Betriebe zur zweiten Infoveranstaltung zum Thema „Mehrwegsystem“ am Dienstag, 18. Mai, von 15:30 bis 17 Uhr ein. Es werden sich die beiden Pool-Mehrwegsysteme REBOWL und VYTAL vorstellen.

Ab 2023 wird es eine Mehrwegpflicht in der Gastronomie geben, wie der Bundestag kürzlich beschloss. Unter anderem erhofft man sich, den Abfall im öffentlichen Raum, der pro Jahr rund 700 Millionen Euro an Kosten verursacht, einzudämmen. Aber natürlich soll durch das Verbot der Produktion von Einwegverpackun-



gen, das bereits ab Juni dieses Jahres auf EU-Ebene in Kraft tritt, auch dem Klima etwas Gutes getan werden.

„Die Stadt Göppingen unterstützt in diesem Kontext die Einführung einer möglichst einheitlichen Mehrweg-Lösung vor Ort“, bestätigt Oberbürgermeister Alex Maier. Schon vor einem Monat lud er zu einer ersten Infoveranstaltung ein. Rund 30 Personen aus der Gastronomie, der Stadtverwaltung, dem Stadtmarketingverein Göppinger City sowie ehrenamtlichen Projektgruppen Sauberes Göppingen und nachhaltiger Konsum nahmen teil. Das Startup reCIRCLE mit Sitz in

Stuttgart präsentierte sein Pfandsystem für Mehrwegboxen. Bei der zweiten Veranstaltung stellen sich nun die Unternehmen REBOWL und VYTAL vor, um so eine Gegenüberstellung der unterschiedlichen Systeme zu ermöglichen. Auf dieser Basis soll für Göppingen nach Möglichkeit die Etablierung eines gemeinsamen Systems diskutiert werden.

Die Anmeldung zur Online-Infoveranstaltung am 18. Mai von 15:30 bis 17 Uhr kann bis zum Vortag, 17. Mai, erfolgen unter www.bit.ly/gp2030-mehrweg1805. Die Teilnehmenden erhalten per E-Mail die ZOOM-Zugangsdaten zur Veranstaltung. Informationen erteilt Isabel Glaser unter Telefon 07161 650-5270 oder E-Mail iglaser@goeppingen.de.

Geänderte GEPP0-Zeiten

Aufgrund der Feiertage verändern sich einige Erscheinungstage und Redaktionsschlüsse beim Amtsblatt

GEPP0 21 erscheint zwar wie gewohnt am Mittwoch, 26. Mai. Redaktionsschluss ist dennoch bereits am Donnerstag, 20. Mai, 12 Uhr.

GEPP0 22 erscheint am Dienstag, 1. Juni. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 27. Mai, 12 Uhr.

Baukultur in Göppingen

Der Gestaltungsbeirat tagt am Dienstag, 18. Mai, digital per Zoom-Meeting; die Sitzung beginnt um 15:30 Uhr. Vorge stellt und beraten wird das Bauvorhaben Mittlere Karlstraße 120-122. Auf der Tagesordnung steht außerdem die Präsentation des Films „Baukultur in Göppingen“. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich eingeladen. Wer an der digitalen Sitzung teilnehmen möchte, melde sich bei der Geschäftsstelle, Johanna Vetter, E-Mail jvetter@goeppingen.de, Telefon 07161 650-3002.

Einschränkungen bei der Bahn

Aufgrund von Bahnsteigarbeiten kurz vor Ulm kommt es an den Wochenenden vom 21. bis 23. Mai sowie vom 18. bis 20. Juni zu Einschränkungen in der Nacht. Der Regional-Express (RE) 4239 zwischen Geislingen (Steige) und Ulm Hbf entfällt und wird durch einen Bus ersetzt. Die geänderten Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar.

Digitale Veranstaltungen in der Kunsthalle Göppingen

Sonntag ist Internationaler Museumstag

■ **Katalogpräsentation mit Künstler/-innengespräch, Lesung, Filmpremiere und Werkstattgespräch – Dr. Melanie Ardjah und das Team der Kunsthalle laden am Sonntag, 16. Mai, zum Internationalen Museumstag digital in das Museum ein.**

Eine Katalogpräsentation verbunden mit einem Künstler/-innengespräch führt die Interessierten in einer Matineeveranstaltung um 11 Uhr in die Gedankenwelt der Helmuth-Baumann-Stipendiatin Kathleen Jahn ein, die Literatur, Musik und Fotografie einzigartig verbindet.

Der Schriftsteller Dr. Kai Bleifuß wird um 14 Uhr mit einer Lesung, deren Textgrundlage sich im Dialog mit den Arbeiten von Kathleen Jahn entwickelte, einen literarischen Beitrag leisten.

Um 16 Uhr wird der Filmmacher Hagen Betzwieser mit Veronika Adam und Eva Paulitsch über seine Arbeit an dem filmischen Portrait der Ausstellung Johanna Diehl „Broken Repertoire“ erzählen. Der Film ist eine gelungene Umsetzung eines Künstler/-innenportraits und einer atmosphärisch verdichteten Ansicht der Ausstellungsräume. Dadurch entsteht ein erweiterter Erzählraum, der interessante Querverweise und neue Perspektiven auf die künstlerische Arbeit, aber auch auf die Ausstellung in der Kunsthalle Göppingen gibt.



Künstlerin Kathleen Jahn in der Ausstellung „Songlines“ in der Kunsthalle Göppingen.

Alle Veranstaltungen werden digital angeboten und dauern maximal 30 Minuten. Die Zugangsdaten sind auf der Homepage der Kunsthalle Göppingen www.kunsthalle-goeppingen.de hinterlegt.



Filmaufnahme in der Ausstellung Johanna Diehl „Broken Repertoire“.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11

Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist für Nutzergruppen bis auf weiteres geschlossen.

Erreichbarkeit

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, E-Mail Buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon

650-5242, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-5270, E-Mail Agenda2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon

650-5250, E-Mail Buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 650-5250, E-Mail jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 650-2810, E-Mail Integration@goeppingen.de

Eine persönliche Vorsprache in den Dienststellen ist ausschließlich nach vor-

heriger Terminvereinbarung möglich.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden nicht statt, sie sind jedoch telefonisch und per E-Mail erreichbar:

- Freiwilligenagentur Göppingen, Telefon 650-5262, E-Mail Freiwilligenagentur@goeppingen.de
- StadtSeniorenRat, Telefon 650-5261, E-Mail info@ssr-gp.de
- Lokales Bündnis für Familie Göppingen – Patenprojekte, Telefon 650-5263, E-Mail patenschaften@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1
Telefon 07161 650-4444

Geschlossen
Aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen ist der ipunkt im Rathaus bis auf weiteres geschlossen. Bestellungen von Tickets, Gutscheinen, Broschüren und Souvenirartikeln sind telefonisch möglich; der Termin zur Abholung muss vereinbart werden. Erreichbar ist das ipunkt-Team montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon 07161 650-4444.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag im Livestream

Navid Kermani im Gespräch
Navid Kermani ist freier Schriftsteller und habilitierter Orientalist. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Hamburger Akademie der Wissenschaften. Michael Brenner ist Professor für jüdische Geschichte und Kultur an der LMU München. Er ist ordentliches Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Am Donnerstag, 27. Mai, um 19:30 Uhr, kostenfrei (Kurs-Nr. 211-09003). Gerne kann ein freiwilliger Unkostenbeitrag an die vhs unter der Kurs-Nr. 211-09000 erfolgen.

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Bierfest in Pessac 2004

Das 2. Göppinger Bierfest in Pessac, diesmal unter Regie des Städtepartnerschafts-Vereines „Freunde Göppingen-Pessac“, veranstalteten die Mitglieder vom 22. bis 24. Oktober 2004 in einem von der dortigen Stadt zur Verfügung gestellten Bierzelt, zu dem etwa 20 Personen zusammen mit der Bayernkapelle in einem Bus und Transport-LKW angereist waren.

Nach einer offiziellen Eröffnungszereemonie um 19 Uhr am Freitagabend mit dem



Fassanstich von Bürgermeister Pierre Auger und der Göppinger Vereinsvorsitzenden Ulla Bänisch sowie den beiderseitigen Grußworten war die Stimmung hervorragend. Die 16 Mann starke Bayernkapelle trug mit ihrer volkstümlichen bayerischen Musik zu einer tollen Atmosphäre bei, die zwei Abende lang überraschend das Bierzelt bis um Mitternacht aus allen Nähten platzen ließ und besonders viele junge Franzosen begeistert anlockte. Großer Andrang nach Bier der Kaiserbrauerei Geislingen und alkoholfreien Getränken des Göppinger Mineralbrunnen trugen zum allgemeinen Stimmungshoch und viel zum Gelingen des Festes bei. Zum leiblichen Wohl taten die mitgebrachten schwäbischen Grillspezialitäten wie Sauerkraut, gebratener Leberkäse und Nürnberger Bratwürste mit knusprigem

Baquette, als Dessert Apfelstrudel mit Vanillesauce, das Übrige. Alles wurde von den vier Köchen in einer abgetrennten Ecke des Zeltes zubereitet. Und welches nationale Interesse das Bierfest ausgelöst hatte, zeigte der Besuch des Regionalfernsehens, das mit einem Aufnahmeteam und Interviews die Stimmung im Bierzelt einfing.

In einer kleinen Serie, geschrieben von Mitgliedern des Vereins „Freunde Göppingen-Pessac“, blickt GEPPO auf die über 20-jährige Geschichte der „jumelage“, der Städtepartnerschaft mit Pessac, zurück. Heute erinnert H.-J. Kachelmuß in Text und Fotos an das erste Bierfest des Vereins.

Auch die wunderbare, schon in Göppingen begonnene Freundschaft zwischen den Göppingern und den bei der Organisation beteiligten Franzosen des „Comité de Jumelage“ trug zu einer herzigen Völkerverständigung aller bei. So kamen viele neue Freundschaften zustande, denn alle Vereinsmitglieder wurden zum Wohnen in französischen Familien herzlich aufgenommen. Und an den freien Tagesstunden lernten die Gäste, mit privaten Autos der Gastgeber anfahren, die Sehenswürdigkeiten der Stadt Bordeaux sowie den Golf von Arcachon mit der sich jährlich verändernden, größten Wanderdüne Europas, der „Dune du Pilat“ mit den umliegenden Pinienwäldern kennen.

Am Sonntagmorgen folgte als Abschluss ein gemeinsames Frühschoppenkonzert zusammen mit der dortigen Kapelle St. Martin. Ja selbst Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ – die französische Europahymne – fehlte nicht beim gemeinsamen Musizieren beider Kapellen und schloss die Veranstaltung mit feierlichen Tönen und bildete das festliche Ende dieser für alle Beteiligten einmaligen Tage. Danach überraschten die Gastfamilien mit einem vorzüglichen Mittagsbuffet und Köstlichkeiten des nahe gelegenen Meeres und in Harmonie endete der wundervolle Morgen mit gemeinsamen Gesängen sowie dem Versprechen, in zwei Jahren wieder zum nächsten Bierfest nach Pessac zu kommen.

Reise nach Klosterneuburg

Nachdem die Organisatoren des Arbeitskreises verschiedentlich angesprochen wurden, ob im Jubiläumsjahr eine Reise zu den Freunden nach Klosterneuburg stattfinden würde, kann folgendes mitgeteilt werden: Trotz der Coronapandemie, die aktuell noch alles fest im Griff hat, werden Pläne geschmiedet. Unter den gegebenen Umständen haben die Organisatoren den August im Visier, da bis dahin die Mehrheit der Impfwilligen geimpft sein dürfte. Dann stünde auch einer vorher notwendigen Sitzung nichts mehr im Wege. Die Organisatoren sind auf alle Fälle gerüstet, allerdings haben Sicherheit und Gesundheit absoluten Vorrang.

KULTUR

ODEON unterstützt Künstler mit Video-on-Demand

Stimmklang, ein Festival der Stimme, ihrer Magie und ihrer Möglichkeiten hatte das ODEON-Team zum Ende der Spielzeit 20/21 geplant. Insgesamt waren acht Veranstaltungen mit teils hochkarätigen Gästen vorgesehen. Die Jazzsängerin Julia Biel hätte das Festival am 24. April eröffnet, am 8. Mai wäre der Stimmkünstler Andreas Schaerer zu Gast gewesen. Drumherum sollte es Stimmklänge aus





LIVE IS LIFE: KULTUR TROTZ(T) CORONA

IDEENWETTBEWERB

Im Lockdown bleibt den meisten Kulturschaffenden nur der Weg in die digitale Welt. Doch Online-Formate im World Wide Web können keine Live-Erlebnisse vor Ort ersetzen. Um die Kultur in der Stadt zu stärken, schreibt die Stadt Göppingen gemeinsam mit dem Stadtverband Kultur einen Ideenwettbewerb „Live is Life: Kultur trotz(t) Corona“ aus.

WIR SUCHEN ...
... Ideen für kulturelle Aktivitäten aus allen Sparten, die unter Corona-Bedingungen realisiert werden können und nicht (rein) digital sind. Ziel ist es, möglichst rasch und einfach wieder den Kontakt und Austausch zwischen dem Publikum und seinen Kultur-Akteuren zu ermöglichen – in Göppingen.

MITMACHEN KÖNNEN ...
... alle Göppinger Bürgerinnen und Bürger sowie Kulturaktive mit Sitz in Göppingen.

WIR BRAUCHEN DAFÜR ...
... lediglich eine Darstellung der Idee von max. 3 Seiten inklusive einer kurzen Beschreibung der Teilnehmenden. Es geht um die Idee – unabhängig davon, von wem und wie sie dann umgesetzt wird. Einsendeschluss ist Montag, 7. Juni 2021.

ES ENTSCHIEDET ...
... die Jury des Göppinger Kulturpreises mit Vertretern der Stadt, der Kulturvereine und der Presse.

WIR BIETEN ...
... ein Preisgeld in Höhe von je 150,- € für die besten Ideen plus ein Startkapital von insgesamt 8.000,- € für die Realisierung ausgewählter prämielter Ideen. Das Projekt muss noch im Jahr 2021 starten.

WIR FREUEN UNS ...
... auf viele Einsendungen und Impulse per Mail an kultur@goeppingen.de oder per Post an das Kulturreferat der Stadt Göppingen, Freihofstraße 46, 73033 Göppingen. Wer mag, kann auch das Bewerbungsformular auf www.goeppingen.de (Kultur) nutzen.

der mongolischen Steppe geben, A-cappella-Gesang mit der Formation medz, innigen Zwiegesang mit dem Duo Darling West, außerdem zwei Filme und das beliebte offene Singen „Aus voller Kehle für die Seele“ mit Patrick Bopp, das am 21. Mai immerhin als Livestream stattfinden kann.

ODEON wird Stimmklang vom 13. bis 29. Januar 2023 nachholen, fast alle Künstler/-innen haben bereits zugesagt. Als digitales Trostpflaster für Entgangenes und zur Überbrückung der langen Wartezeit bis 2023 hat der Verein von den Künstler/-innen persönliche Video-Grußbotschaften bekommen und teils exklusive Musikvideos, die gesammelt in einem Video-on-Demand seit Montag, 10. Mai, bei Moment House unter www.momenthouse.com zwei Wochen lang verfügbar sein werden. Mit den Einnahmen unterstützt ODEON die Stimmklang-Künstler/-innen. Auch im Blog auf www.odeon-goeppingen.de/stimmklang ist der Link zum Video-on-Demand zu finden.



Julia Biel.

Foto: Jenna Foxton

Andreas Schaerer.

Foto: Reto Andreoli



LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
 Ansprechpartnerin Isabel Glaser
 Telefon 07161 650-5270, E-Mail lglaser@goeppingen.de
 Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Rentenberatung

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden Württemberg finden donnerstags von 13 bis 15 Uhr im SPD-Bürgerbüro, Schillerplatz 10, statt. Eine telefonische Terminvereinbarung zu den kostenlosen Beratungen ist unter 07161 9883546 möglich. Am 20. Mai berät Edgar Büchner und am 27. Mai Salvatore Volpe.

Gottesdienst am Waldheim

Jung und Alt sind eingeladen zum Open-Air-Gottesdienst an Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai, um 11 Uhr am Waldheim im Oberholz. Das Thema „Schwerkraft himmlisch und federleicht“ steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den Pfarrerin Friz hält. Der Posaunenchor wird diesen musikalisch gestalten. Auf die Kinder wartet das Kinderkirch-Team der Reuschgemeinde mit einer Geschichte und tollen Bastelangeboten. Selbstverständlich werden alle Corona-Regeln eingehalten.

Kindern ein zweites Zuhause geben

Im Rahmen einer virtuellen Informationsveranstaltung wird der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen am Donnerstag, 20. Mai, von 17 bis 19 Uhr erneut Interessierte über das Zusammenleben mit Pflegekindern informieren. Durch die Corona-Maßnahmen sind Familien aktuell besonders beansprucht. Vor allem Eltern, die bereits vor Corona psychisch stark belastet, suchtkrank oder mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert waren, sind oftmals am Ende ihrer Kräfte angelangt. Wenn Eltern trotz fachlicher Unterstützung auf unbestimmte Dauer nicht in der Lage sind, einen Familienalltag ohne Unsicherheit, Angst und Gewalt für Kinder zu gewährleisten, kann die Unterbringung in einer Pflegefamilie eine Hilfe für die betroffenen Kinder und ihre Eltern sein. Der Pflegekinderdienst braucht deshalb engagierte Menschen, die den hilfebedürftigen Kindern ein sicheres und liebevolles Zuhause bieten und ihnen das Aufwachsen in einem familiären Umfeld ermöglichen. Pflegeeltern können sowohl Paare mit und ohne eigene Kinder, wie auch Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare sein. Über die Voraussetzungen, Pflegefamilie werden zu können, informieren die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes Göppingen umfassend auch während der bestehenden Kontaktbeschränkungen. Die Veranstaltung wird über das Videokonferenztool Webex angeboten. Um Anmeldung bis drei Tage davor wird gebeten unter pkd@lkgp.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zum Ablauf sowie die Zugangsdaten. Ein mobiles Endgerät ist für die Teilnahme an der Veranstaltung ausreichend. Rückfragen beantworten Cornelia Schrag und Melanie Schmid gerne unter Telefon 07161 202-4343.

liensalltag ohne Unsicherheit, Angst und Gewalt für Kinder zu gewährleisten, kann die Unterbringung in einer Pflegefamilie eine Hilfe für die betroffenen Kinder und ihre Eltern sein. Der Pflegekinderdienst braucht deshalb engagierte Menschen, die den hilfebedürftigen Kindern ein sicheres und liebevolles Zuhause bieten und ihnen das Aufwachsen in einem familiären Umfeld ermöglichen. Pflegeeltern können sowohl Paare mit und ohne eigene Kinder, wie auch Alleinstehende oder gleichgeschlechtliche Paare sein. Über die Voraussetzungen, Pflegefamilie werden zu können, informieren die Mitarbeiterinnen des Pflegekinderdienstes Göppingen umfassend auch während der bestehenden Kontaktbeschränkungen. Die Veranstaltung wird über das Videokonferenztool Webex angeboten. Um Anmeldung bis drei Tage davor wird gebeten unter pkd@lkgp.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zum Ablauf sowie die Zugangsdaten. Ein mobiles Endgerät ist für die Teilnahme an der Veranstaltung ausreichend. Rückfragen beantworten Cornelia Schrag und Melanie Schmid gerne unter Telefon 07161 202-4343.

Bundesförderung effiziente Gebäude

Die KfW-Förderprogramme für energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie das neue KfW-Förderprogramm zum Heizungstausch werden ab dem 1. Juli 2021 in die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) integriert. Somit lässt sich künftig bei allen förderfähigen Maßnahmen zwischen einem Zuschuss und einem Kreditprogramm wählen. Sowohl für Einzelmaßnahmen, als auch für Komplettsanierungen und Neubauten nach Effizienzhaus-Standard, werden die Förderungen für besonders nachhaltige oder energieeffiziente Gebäude beziehungsweise Technologien erhöht. Im Rahmen einer neutralen virtuellen Informationsveranstaltung berichtet die Energieagentur Landkreis Göppingen über die wesentlichen Neuregelungen, die sich durch die neue BEG für Hauseigentümer/-innen und Hauskäufer/-innen ab 1. Juli ergeben. Zudem wird ein kurzer Überblick zu den Änderungen gegeben, die bereits seit dem 1. Januar 2021 gelten. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Montag, 17. Mai, von 19 bis 20 Uhr für interessierte Bürger/-innen statt. Sie erfolgt virtuell über Microsoft Teams. Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 14. Mai, per E-Mail unter energieagentur@lkgp.de. Rückfragen werden beantwortet unter Telefon 07161 65165-00. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen zum Ablauf sowie die Zugangsdaten zur Veranstaltung zugesandt. Ein PC/Laptop oder ein mobiles Endgerät ist für die Teilnahme ausreichend, es bedarf keiner Installation von Programmen.

Redaktion GEPP
Telefon 07161 650-1110
E-Mail pressestelle@goeppingen.de

HAUS DER FAMILIE

Aktuelle Online-Kurse

* Beweglichkeit, Kraft und Entspannung für Frauen und Männer mit Cornelia Schwamborn dienstags, um 19 Uhr. Das ganzheitliche Training aus kraftvollen Pilates-Übungen mit Yoga-Elementen und Faszientraining schenkt einen straffen, beweglichen und aufrechten Körper, innere Harmonie und Gelassenheit im Alltag.

* Yoga für Kinder ab drei Jahren mit Sonja Klaube ab Donnerstag, 20. Mai, um 14:30 Uhr oder 15:30 Uhr. Die Wirkungen von Yoga auf Kinder sind vielschichtig und ausnahmslos positiv: Durch die spielerische Anleitung der Bewegungen werden die körperliche, geistige und emotionale Entwicklung gefördert. Yoga verbessert zudem die Koordinationsfähigkeit und Körperwahrnehmung, hilft Angst und Aggressionen abzubauen und steigert die Konzentrationsfähigkeit sowie das Selbstwertgefühl der Kinder.

* Baby-Musikgarten für Babys von vier bis 18 Monaten mit Alexandra Herz ab Montag, 7. Juni, um 11 Uhr. Gemeinsames Musizieren und Musikhören ist für Kinder Nahrung für Körper, Seele und Gehirn. Der frühe Kontakt mit Musik fördert die Entwicklung, das Sozialverhalten, Intelligenz und die Leistungsfähigkeit des Gehirns.

* Musikzwerge für Kinder von ein- bis drei Jahren mit Karin Gumbinger ab Dienstag, 8. Juni, um 9:30 Uhr. Kleinkinder und deren Eltern erhalten zum gemeinsamen Musizieren vielfältige Anregungen, sich gemeinsam zur Musik zu bewegen, mit dem eigenen Körper zu singen, zu klatschen, zu stampfen.

* Pilates für Schwangere mit Natalia Bühler ab Dienstag, 8. Juni, um 16:30 Uhr. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die seitlichen Bauchmuskeln werden trainiert und stärken indirekt auch den Rücken.

* Pilates Flow mit Natalia Bühler ab Dienstag, 8. Juni, um 17:30 Uhr. Beim Pilates Flow erleben die Teilnehmenden harmonische Bewegungsabläufe statt starrer Einzelübungen. Wie beim klassischen Pilates werden mit dem Flow wichtige Muskelgruppen trainiert und gestärkt.

* Fitness Mix mit Natalia Bühler ab Donnerstag, 10. Juni, um 20:15 Uhr. In einem abwechslungsreichen Workout mit verschiedenen Elementen aus Bauch-Beine-Po, Rücken- und Koordinationstraining, AROHA, Pilates Flow und funktionaler Gymnastik wird der ganze Körper trainiert. Der kombinierte Fitnessmix steigert nicht nur das körperliche, sondern auch das geistige Wohlbefinden.

Anmeldung im Haus der Familie Villa

Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH



Hausmüllabfuhr

Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 12. Mai

Bartenbach, vier-wöchentlich: **Donnerstag, 27. Mai**

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 19. Mai

Krettenhof, vier-wöchentlich: **Mittwoch, 19. Mai**

Gelber Sack

Bartenbach: **Mittwoch, 26. Mai**

Krettenhof: Mittwoch, 19. Mai

Biomüll

Bartenbach: **Samstag, 15. Mai**

Krettenhof: Dienstag, 18. Mai

Papiertonne

Mittwoch, 2. Juni

Fundsache

Beim Bezirksamt Bartenbach wurde ein Fahrradschloss abgegeben. Eigentumsansprüche können telefonisch unter 07161 650-15112 oder per E-Mail an bartenbach@goeppingen.de geltend gemacht werden.

BEZGENRIET



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 12. Mai

vier-wöchentlich: **Donnerstag, 27. Mai**

Gelber Sack

Dienstag, 25. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Mittwoch, 19. Mai

Grüngutsammlung

Mittwoch, 19. Mai

Problemstoffsammlung

Parkplätze Akkermannstraße (Schopflenberg): Mittwoch, 19. Mai, 16 bis 16:15 Uhr

Parkplatz beim TV-Heim Waldstraße: Mittwoch, 19. Mai, 16:30 bis 16:55 Uhr

Bewegungsparcours beim TVB

Um dem Bewegungsmangel im Lock-down etwas entgegenzusteuern, hat

der TV Bezgenriet auf dem Feldweg zwischen Struthalle und dem Vereinsheim der Kleingärtner zehn Stationen mit verschiedenen Bewegungstipps für Kraft, Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer, Gedächtnis und Mobilisation aufgestellt. Die Übungen sind für die ganze Familie ausgelegt und es ist immer eine Übung für Erwachsene und parallel eine Übung für Kinder abgebildet. Die Schilder befinden sich jeweils links oder rechts am Wegesrand und stehen voraussichtlich bis 31. Oktober.

Corona-Testzentrum

In Zusammenarbeit mit einer Testzentrum-Praxis führt der Turnverein Bezgenriet in der Struthalle die kostenlosen und medizinischen Bürgertests durch und stellt die Bescheinigungen für Arbeitsplatz, Pflegeheimbesuche, Kindergarten, Friseurbesuche usw. aus. Die Testzeiten sind Montag 7 bis 9 Uhr, Mittwoch 17 bis 19 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr und Sonntag 17 bis 19 Uhr. Termine können auf der Homepage www.tv-bezgenriet.de gebucht werden.

FAURNDAU



Hausmüllabfuhr

Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 12. Mai

Faurndau, vier-wöchentlich: **Donnerstag, 27. Mai**

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-täglich: **Samstag, 15. Mai**

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: **Samstag, 29. Mai**

Gelber Sack

Freitag, 14. Mai

Haier: **Samstag, 15. Mai**

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Mittwoch, 2. Juni

Fundsachen

Gefunden wurden eine Radkappe in der Schubartstraße bei Haus Nr. 29, eine Brille an der Bushaltestelle Wilhelmshilfe Beckhstraße, ein Handy mit schwarzer Hülle in der Brenzer Straße, zwei Schlüssel mit Schlüsselmäppchen in der Nähe der Bushaltestelle der Buchenstraße, ein Schlüssel mit Holzanhängen an der Bushaltestelle bei der Feuerwehr, zwei Schlüssel (davon ein kleiner Schlüssel) bei der Pumptrack, ein VW-Autoschlüssel an der Ecke Goethestraße, eine Armbkette am Abenteuerspielplatz, ein Mercedes-Benz-Autoschlüssel in der Tiefgarage Tobelbachstraße, ein Audi-Autoschlüssel hinterm Haierwald und ein Seat-Autoschlüssel. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 650-15714, geltend gemacht werden.

HOHENSTAUFEN



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 19. Mai

vier-wöchentlich: Mittwoch, 19. Mai

Gelber Sack

Mittwoch, 26. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Dienstag, 25. Mai

Wochenmarkt verlegt

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag wird der Wochenmarkt auf Mittwoch, 12. Mai, vorverlegt, auch die Uhrzeit ändert sich an diesem Tag auf 13:30 bis 15:30 Uhr. Der Parkplatz wird deshalb am Mittwoch von 12 bis 16 Uhr gesperrt. Nächste Woche findet der Markt wie üblich am Donnerstag, 20. Mai, von 12:30 bis 14:30 Uhr auf dem Parkplatz Grabengasse statt, der dann von 11 bis 15 Uhr gesperrt wird.

HOLZHEIM



Hausmüllabfuhr

14-täglich: **Mittwoch, 26. Mai**

vier-wöchentlich: **Mittwoch, 26. Mai**

Gelber Sack

Mittwoch, 12. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 1. Juni

Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang:

Dienstag, 18. Mai

Grüngutsammlung

Donnerstag, 20. Mai

Problemstoffsammlung

Parkstreifen Eichenstraße (Ursenwang): Donnerstag, 20. Mai, 16:50 bis 17:30 Uhr

Parkstreifen vor der Kirche, Jurastraße (Manzen): Donnerstag, 20. Mai, 17:45 bis 18:15 Uhr

Parkplatz Au-Turnhalle, August-Lämmle-Straße (Holzheim): Donnerstag, 20. Mai, 18:30 bis 19 Uhr

JEBENHAUSEN



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 12. Mai

vier-wöchentlich: **Donnerstag, 27. Mai**

Gelber Sack

Dienstag, 25. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Mittwoch, 19. Mai

Grüngutsammlung

Mittwoch, 19. Mai

MAITIS



Hausmüllabfuhr

14-täglich: Mittwoch, 19. Mai
vier-wöchentlich: Mittwoch, 19. Mai

Gelber Sack

Mittwoch, 26. Mai

Biomüll

Samstag, 15. Mai

Papiertonne

Dienstag, 25. Mai

AUSSCHÜSSE

Neue MSR-Technik

Die bestehende MSR-Technik (Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) für den Sauna-/Wellnessbereich der Barbarossa-Thermen wurde größtenteils im Jahr 2003/2004 installiert und ist somit seit über 17 Jahren im Dauereinsatz. Die elektrischen Bauteile in den Schaltschränken sind auch aufgrund der Umgebungsbedingungen mit hohen Temperaturen und chlorhaltiger Luft am Ende der Lebensdauer angekommen. In der jüngsten Vergangenheit mussten bereits Provisorien geschaffen werden, um den Betrieb der MSR-Technik aufrechterhalten zu können. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss daher den Ersatz und die Sanierung der MSR-Technik Sauna/Wellness in den Barbarossa-Thermen zu Gesamtkosten (netto) von circa 175.000 Euro. Den Auftrag in Höhe von 100.157,85 Euro erhält die Firma STUGA KG S.A.S, I-39040 Barbian. Die verbleibenden Kosten für Nebenarbeiten werden im Rahmen der Zuständigkeit von der Werkleitung vergeben.

TAGESORDNUNGEN

Gemeinderat

Am Donnerstag, 20. Mai, 17 Uhr, findet die 9. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Überreichung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Peter Kunze
2. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Modellregion Wasserstoff-Strategie;

hier: mündlicher Bericht durch Herrn Prof. Ralf

4. Ausbau Glasfasernetz in Göppingen - Cluster Holzheim; Bearbeitungsstatus: beschließend

5. Ertüchtigung und Modernisierung Umspannwerk Klinik am Eichert; Bearbeitungsstatus: beschließend

6. Vereinbarung zur Regelung der Entwässerung des Stauferparks; Bearbeitungsstatus: beschließend

7. Grundstückszuweisungen im Bereich Stauferpark; Bearbeitungsstatus: beschließend

8. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

9. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend

10. Städtische Beteiligungen - Änderung der Gesellschaftsverträge: virtuelle Sitzungen; Bearbeitungsstatus: beschließend

11. Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und dessen Geschäftsstelle in Göppingen sowie die Bestellung weiterer Mitglieder; hier: öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden Adelberg, Birenbach, Börtlingen, Eschenbach, Heiningen, Rechberghausen und der Stadt Süßen; Erlass einer Satzung zur Erstreckung der Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Göppingen auf die Gebiete der oben genannten Gemeinden; Bearbeitungsstatus: beschließend

12. Straßen- und Wegeerneuerung 2021/ Straßenbelagssanierungen 2021 - Jahresprogramm und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend

13. Jugendbeteiligung in Göppingen, Fraktionsantrag der LiPi vom 31. März 2021; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis

Im Internet ist unter www.goepingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

Liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 30.04.2021 wurde nun in der Göppinger Innenstadt die Maskentrage-

pflicht von der Fußgängerzone auf beinahe den gesamten Innenstadtbereich ausgeweitet. Wenn man die Innenstadt noch weiter kaputt machen möchte, ist genau dass der richtige Weg dorthin!

Wer geht denn dann bei den zu erwartenden, steigenden Temperaturen noch in die Innenstadt? Die Leute werden sich dann noch verstärkter zu Hause oder außerhalb der Innenstadt treffen, was die Inzidenzwerte (welche keinerlei Rückschlüsse auf eine tatsächliche Erkrankung zulassen) noch weiter nach oben steigen lässt.

Wie gewohnt ist dies eine weitere von vielen, nicht zielführenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona. Auch die Ausgangssperre ohne jeglichen, wissenschaftlich nachgewiesenen Erfolg ist in Anbetracht der eingeschränkten Grundrechte unverhältnismäßig.

Des weiteren sind die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der bisher getroffenen Maßnahmen bei weitem noch nicht absehbar.

Die Leute haben die Gängelei satt, und wir auch!

Ihre AfD-Gemeinderatsfraktion
Ursula Herrmann, Joachim Hülscher, Hartmut Fischer und Michael Weller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer und die Anmeldung von Hundehaltungen (Hundesteuersatzung) vom 21.11.1996 mit Änderung vom 16.12.2004

Auf Grund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 und 9 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 29.04.2021 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 21.11.1996 mit Änderung vom 16.12.2004 beschlossen:

I. § 1

- I. § 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für
1. a) den ersten Hund 108,00 EUR
b) jeden weiteren Hund 216,00 EUR
 2. den ersten und jeden weiteren Kampfhund bzw. gefährlichen Hund 780,00 EUR
 3. Werden neben Kampfhunden und/oder gefährlichen Hunden nach Ziffer 2 noch Hunde nach Ziffer 1 gehalten, so gelten diese als weitere Hunde gemäß Ziffer 1 Buchstabe b).
 4. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
 5. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben bei der Berechnung der Anzahl der Hunde außer Betracht.

II. § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

1. Kampfhunde im Sinne dieser Satzung sind Hunde, bei denen aufgrund rasse-spezifischer Merkmale durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Als Kampfhunde gelten insbesondere Hunde folgender Rassen:

Bullterrier, Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bullmastiff, Mastino Napolitano, Fila Brasileiro, Bordeaux-Dogge, Mastin Espanol, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Mastiff und Tosa Inu sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden der 1. Elterngeneration.

2. Gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung sind alle Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder Tieren besteht. Gefährliche Hunde sind insbesondere Hunde, die bissig sind, die in aggressiver oder gefahrdrohender Weise Menschen oder Tiere anspringen oder die zum unkontrollierten Hetzen oder Reißen von Wild, Vieh oder anderen Tieren neigen.

Die Entscheidung der Ortpolizeibehörde über die Einstufung als gefährlicher Hund ist für die Festsetzung der Steuer bindend.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Göppingen, 29.04.2021

Alex Maier

Oberbürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Göppingen geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

ÖFFNUNGSZEITEN

Geschlossen

Bis auf weiteres bleiben die städtischen Dienstgebäude (Rathaus, Technisches Rathaus, Bezirksämter etc.) geschlossen.

Für unaufschiebbare Bürgeranliegen sind die städtischen Dienststellen während der üblichen Dienstzeiten telefonisch und per E-Mail erreichbar; soweit erforderlich, können individuelle Termine in den Dienststellen vereinbart werden. Bei vereinbarten Terminen besteht in den städtischen Dienststellen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske.

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr

Dienstag 9 bis 17 Uhr

Mittwoch 9 bis 17 Uhr

Donnerstag 9 bis 17 Uhr

Freitag 9 bis 17 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr

Dienstag 8 bis 13 Uhr

Mittwoch 8 bis 13 Uhr

Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 13 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

10.04.2021

Melisa Sen, Tochter von Begüm Sen geb. Özdemir und Ramazan Sen, Egerlandstraße 1, 73035 Göppingen

26.04.2021

Leni Alessia Toth, Tochter von Marina Toth geb. Scheffler und Tobias Toth, Erbergerstraße 11.1, 73033 Göppingen

27.04.2021

Lena Edelberg, Tochter von Stefanie Anna Edelberg geb. Ostermeyer und Tobias Edelberg, Silcherstraße 17.1, 73035 Göppingen

Sterbefälle

07.04.2021

Aleksandar Stefanov, Etzelweg 2, 73035 Göppingen

22.04.2021

Wolfgang Jicha, Hohenstauferstraße 18, 73033 Göppingen

23.04.2021

Elfriede Weißenberger geb. Hinderer, Wi- chernweg 1, 73035 Göppingen

24.04.2021

Margot Seng geb. Reule, Im Bruckwasen 35, 73037 Göppingen

Konrad Josef Staudt, Eislinger Straße 13/1, 73037 Göppingen

Erika Emma Aloisia Horwath geb. Berger, Kesselobelstraße 23/1, 73035 Göppingen

Elisabeth Vera Walencyk geb. Pröger, Schwalbenweg 18, 73035 Göppingen

25.04.2021

Lore Tschepa geb. Abele, Adelberger Weg 1, 73035 Göppingen

27.04.2021

Ernestine Lechner geb. Braun, Hohenstauferstraße 28, 73033 Göppingen

Hermann Maunz, Josef-Mühlberger-Weg 41, 73037 Göppingen

28.04.2021

Karl-Heinz Alfred Hermler, Reutenbergweg 6, 73037 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



11.05.2021

Frau Ursula Burkhardt, 75. Geb.

12.05.2021

Frau Doris Krätzer, 70. Geb.
Frau Renate Sladek, 75. Geb.
Herrn Dr. Karl Graf, 75. Geb.

13.05.2021

Herrn Rudolf Kraus, 80. Geb.
Frau Ursula Bauer, 85. Geb.

14.05.2021

Herrn Siegfried Straubinger, 80. Geb.

16.05.2021

Frau Monika Steinbrenner, 75. Geb.

17.05.2021

Frau Ruth Seber, 75. Geb.
Frau Ruth Bossert, 85. Geb.

18.05.2021

Frau Maria Morlock, 70. Geb.
Herrn Yakiv Tomchyn, 70. Geb.
Herrn Rainer Rust, 75. Geb.
Frau Margareta Zepf, 75. Geb.

Bartenbach



18.05.2021

Herrn Dr. Werner Volckart, 80. Geb.
Frau Sylvia Förster, 80. Geb.

Faurndau



11.05.2021

Frau Wieslawa Fietz, 75. Geb.

14.05.2021

Frau Vera Berber, 70. Geb.

16.05.2021

Frau Alfreda Przeworska, 75. Geb.
Frau Francesca Vasta, 80. Geb.

17.05.2021

Frau Fato Savran, 70. Geb.

Hohenstaufen



16.05.2021

Frau Elfriede Bärthel, 90. Geb.

Holzheim



13.05.2021

Frau Irene Mauch, 70. Geb.

16.05.2021

Herrn Fred Bässler, 75. Geb.
Herrn Salvatore Pellegrino, 75. Geb.

Jebenhausen



12.05.2021

Herrn Gotthold Zipfel, 80. Geb.

14.05.2021

Frau Regina Engberth, 75. Geb.
Frau Maria Puskeiler, 95. Geb.

18.05.2021

Frau Ilona Pohland, 75. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt



13.05.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Eleni und Ioannis Pliatsikas

Eiserne Hochzeit

Ehepaar Radinka und Dragisa Jugovic

14.05.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Anneliese und Hubert Hollmann

15.05.2021

Diamantene Hochzeit
Ehepaar Dubravka und Berislav Musnjak

Faurndau



13.05.2021

Eiserne Hochzeit
Ehepaar Maria und Michael Rochus

Holzheim



14.05.2021

Diamantene Hochzeit
Ehepaar Vera und Waldemar Heinz

18.05.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Elif und Ahmet Yasar

Jebenhausen



12.05.2021

Gnadenhochzeit
Ehepaar Anneliese und Kurt Müller

14.05.2021

Goldene Hochzeit
Ehepaar Waltraud und Rudolf Bühler

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Die evangelische Verbundkirchengemeinde wird die Gottesdienste, wann immer möglich, ins Freie verlegen. Es wird weiterhin Livestreams der Gottesdienste geben. Coronabedingt finden in der Walddeckgemeinde und in der Martin Luther Gemeinde zur Zeit keine Präsenzgottesdienste statt.

Stadtkirche

Samstag, 15. Mai
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit
(Zweigle/Rothaupt)

Oberhofenkirche

Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst OpenAir (Gaiser)

Reuschkirche

Sonntag, 16. Mai
9:30 Uhr Gottesdienst (Friz)

Waldheim am Oberholz

Donnerstag, 13. Mai
11 Uhr Gottesdienst für die Verbundkirchengemeinde (Friz)

Bartenbach

Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Freien vor dem Gemeindezentrum (Steinbach)

Bezgenriet

Sonntag, 16. Mai
10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Wallentin)

Faurndau

Aktuelle Gottesdienste sind unter Telefon 0160 95371819 zu erfahren.

Hohenstaufen

Donnerstag, 13. Mai
10 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Bergplateau (Rembold)

Holzheim

Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

St. Gotthardt

Donnerstag, 13. Mai
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (Müller-Volz, Mayer, Putz)
Sonntag, 16. Mai
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

Manzen-Ursenwang

Sonntag, 16. Mai
10:30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Freien vor der Andreaskirche in Schlat (Zyball)

Jebenhausen

Sonntag, 16. Mai
9:15 Uhr Freiluft-Gottesdienst vor der Jakob-Andrä-Kirche (Wallentin)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft

Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

St. Gotthardt

Donnerstag, 13. Mai
10:30 Uhr ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst an drei Stationen
1. Station: Am Friedhof (Putz) – 2. Station: Im Schauben (Mayer) – 3. Station: Kirchplatz (Müller-Volz)

Ansonsten entfallen sämtliche Präsenzgottesdienste der katholischen Kirchengemeinden in Göppingen. Auf der Homepage des Dekanats www.kath.dekanat-gp-gs.de ist eine Auflistung mit Online- und Alternativangeboten zu finden. Der Sonntagsgottesdienst wird live um 10 Uhr aus St. Maria übertragen.

Andere Kirchen

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goepplingen.de
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Gottesdienst; bitte anmelden

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags 10 Uhr interaktiver Online-Gottesdienst auf Zoom
Dienstags 18 Uhr interaktives Bibelgespräch auf Zoom
Zugangsdaten gibt es unter 07165 6969888 oder info@efggp.de

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Präsenz-Gottesdienst; bitte telefonisch unter 07162 944977 anmelden.
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10 Uhr unter www.predigt.gfc

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goepingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Mittwoch, 12. Mai
18:30 Uhr Brotausgabe
Samstag, 15. Mai
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 16. Mai
10 Uhr Online-Gottesdienst unter www.heilsarmee.de/goepingen/ueber-uns.html

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können telefonisch unter 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.

Jehovas Zeugen Göppingen-Ost

Samstag, 15. Mai
18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag des reisenden Bibellehrers Bankim Dalal (Jesus Christus hat die Welt besiegt – wie und wann?). Bibelstudium anhand des Wachturms. Biblischer Schlussvortrag von Bankim Dalal.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 12. Mai
19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort (Die zwei wichtigsten Versprechen, die ein Christ ablegen kann.). Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
Samstag, 15. Mai

18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bibelstudium anhand des Wachturms.
Dienstag, 18. Mai
19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ. Biblischer Vortrag des reisenden Bibellehrers Bankim Dalal.

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF**Ärztliche Notdienste/
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110, 73054 Eisligen, Telefon 07161 9173518, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 18 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Göppingen und Umgebung
Donnerstag, 13. Mai
Dr. S. Knoll, Steinbeisstraße 8, 73054 Eisligen, 10:30 bis 13 Uhr, Telefon 07161 5047997

Samstag, 15./Sonntag, 16. Mai

Dr. B. Krüner-Gareis, Leintelstraße 35, 73061 Ebersbach, 11 Uhr und 16 Uhr, Telefon 07163 909696

**Apotheken-Notdienste
Apotheken-Notdienstfinder**

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder http://lak-bw.notdienst-portal.de

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

**Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/
Notfallrettung** **Telefon 112**

Technische Notdienste**EVF-Störungsannahme**

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 07161 77677 sowie 07161 6101-767

IMPRESSUM**GEPP0 - DER STADTBOTE**

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goepingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: info@gs-vertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de